

Unterrichtung
über die
8. Sitzung des Ortsgemeinderats Wöllstein
am 2. Juli 2020
im Gemeindezentrum Wöllstein

Öffentlicher Teil:

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.55 Uhr

Anwesende:

1. Vorsitzender:

Ortsbürgermeister Johannes Brüchert

2. Beigeordnete

1. Beigeordneter Michael Kohn

Beigeordneter Franz-Georg Schopf

Beigeordnete Alice Selzer

3. Ratsmitglieder:

Terrance Angermann	Bündnis 90/Die Grünen	
Helmut Degen	SPD-Fraktion	
Silke Frohnhöfer	CDU-Fraktion	
Andreas Fuge	SPD-Fraktion	
Stefanie Götz	CDU-Fraktion	
Andreas Jung	SPD-Fraktion	
Sabine Krieg	SPD-Fraktion	entschuldigt
Hermann Müller	CDU-Fraktion	
Susanne Müller	FDP-Fraktion	entschuldigt
Dr. Martin Olbort	SPD-Fraktion	
Iris Pitthan	SPD-Fraktion	
Thomas Pitthan	FDP-Fraktion	
Achim Rathgeber	SPD-Fraktion	entschuldigt
Dieter Sandrowski	CDU-Fraktion	
Alfons Schnabel	CDU-Fraktion	
Sebastian Schnabel	CDU-Fraktion	
Dr. Timo Schüler	CDU-Fraktion	
Leonie Weber	Bündnis 90/Die Grünen	

4. von der Verbandsgemeindeverwaltung:

Herr Abteilungsleiter Gernot Emrich

5. von der Ortsgemeinde:

Verwaltungsangestellte Ingrid Back als Schriftführerin

Ortsbürgermeister Brüchert begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass der Rat mit Einladung vom 18. Juni 2020 form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist. Sein besonderer Gruß galt Herrn Emrich von der Verbandsgemeindeverwaltung sowie den Zuhörern. Frau Back wurde zur Schriftführerin bestellt.

Zur Tagesordnung teilte Ortsbürgermeister Brüchert mit, dass TOP 8 im nichtöffentlichen Teil um den Unterpunkt „Ankauf von Grundstücken“ erweitert werden soll. Der Rat war damit einstimmig einverstanden. Aus dem Rat gab es keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1	Einwohnerfragestunde gemäß § 16 a GemO
2	Bauangelegenheiten; jeweils Beratung und Beschlussfassung a) Bauvoranfrage, Errichtung eines Sichtschutzzaunes, Eleonorenstraße b) Bauantrag; Nachgenehmigung, Errichtung von Nebengebäude und Änderung Halle; In der Rohrgewann c) Bauantrag; Nachgenehmigung, Erhöhung der Wohneinheiten auf 6, Ferdinand-Haas-Straße d) Bauantrag; Errichtung eines Sichtschutzzaunes, Keltenstraße e) Bauantrag; Erweiterung und Anbau Wohnhaus, Wassergasse
3	Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge; Beratung und Beschlussfassung
4	Neubau einer Kindertagesstätte; Beratung und Beschlussfassung
5	Sanierung Rathaus; Auswahl und Vergabe der Schließanlage; Beratung und Beschlussfassung
6	Friedhofsangelegenheiten; jeweils Beratung und Beschlussfassung a) Festlegung des Formates für die neuen Erdurnengräber b) Aufstellung weiterer Urnenstelen c) Verlängerung Grabstelle 4/A/1/5 d) Ausweisung von neuen Urnenwahlgräbern für 2 Urnen e) Räumung von Grabstellen durch die Ortsgemeinde Wöllstein
7	Mitteilungen und Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil:

siehe gesonderte Niederschrift

TOP 1

Einwohnerfragestunde gemäß § 16 GemO

Von den anwesenden Einwohnern wurden keine Fragen gestellt, schriftliche Anfragen lagen nicht vor.

TOP 2

Bauangelegenheiten; jeweils Beratung und Beschlussfassung

a) Bauvoranfrage, Errichtung eines Sichtschutzzaunes, Eleonorenstraße

Es wird die Stellung eines Doppelstabzaunes in Höhe von 2 m zum Nachbargrundstück angefragt. Dies ist rechtlich zulässig. Da das Nachbargrundstück aber etwas tiefer liegt, würde der Zaun hier geringfügig höher.

Die Verbandsgemeindeverwaltung macht hierzu keine Anmerkungen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat erteilte das Einvernehmen zu der Maßnahme.

b) Bauantrag; Nachgenehmigung, Errichtung von Nebengebäude und Änderung Halle; In der Rohrgewann

Der ursprüngliche Bauantrag vom 05.11.2018 zur Errichtung von 3 Lagerhallen entsprach dem B-Plan, so dass seitens der Ortsgemeinde Wöllstein am 14.11.2018 Zustimmung erteilt wurde.

Nun wird ein zusätzliches kleines Nebengebäude und die Errichtung der Halle C in geänderter Form beantragt.

Die Verbandsgemeindeverwaltung macht hierzu keine Anmerkungen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat erteilte das Einvernehmen zu dem Bauantrag „In der Rohrgewann“.

c) Bauantrag; Nachgenehmigung, Erhöhung der Wohneinheiten auf 6, Ferdinand-Haas-Straße

Die Ratsmitglieder Iris Pitthan und Thomas Pitthan rückten wegen Sonderinteresse vom Sitzungstisch ab und nahmen an Beratung und Beschlussfassung zu diesem Punkt nicht teil.

Der Ortsgemeinderat hat in der Sitzung vom 06.09.2018 die Zustimmung zu dem ursprünglichen Bauantrag vom 22.08.2018 erteilt. In dem geplanten Wohnhaus soll die Anzahl der Wohneinheiten von 5 auf 6 erhöht werden. Die Kubatur des Hauses ändert sich dadurch nicht. Der zusätzlich erforderliche Stellplatz (jetzt 9 – bisher 8) wurde nachgewiesen.

Die Verbandsgemeindeverwaltung macht hierzu keine Anmerkungen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat erteilte das Einvernehmen.

Die Ratsmitglieder mit Sonderinteresse kehrten an den Sitzungstisch zurück.

d) Bauantrag; Errichtung eines Sichtschutzaunes, Keltenstraße

Beigeordneter Kohn rückte wegen Sonderinteresse vom Sitzungstisch ab.

Es wird nachträglich die Errichtung eines Sichtschutzaunes zum Nachbargrundstück im Vorgartenbereich in einer Höhe bis zu 2 m beantragt. Die Verbandsgemeindeverwaltung merkt an, dass die Kreisverwaltung Alzey-Worms mitgeteilt hat, dass sich diese Einfriedung nicht in die Umgebungsbebauung einfügt und empfiehlt, das Einvernehmen nicht zu erteilen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat hat das Einvernehmen nicht erteilt.

e) Bauantrag auf Erweiterung eines Wohnhauses, Wassergasse

Ein vorhandenes Wohnhaus soll angebaut und aufgestockt werden. Da das Gebäude im Sanierungsgebiet liegt, wurde eine Stellungnahme des Sanierungsberaters eingeholt. Dieser empfiehlt die Zustimmung zu dem Bauvorhaben.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat erteilte das Einvernehmen.

TOP 3

Wiederkehrende Ausbaubeiträge; Beratung und Beschlussfassung

Sachdarstellung:

a.) Ausbauprogramm 2017 bis 2019 – Sachstandmitteilung zur Beitragserhebung und Abrechnung

Sachdarstellung

Der Ortsgemeinderat Wöllstein hatte sich zuletzt in seiner Sitzung am 07.12.2017 mit der Thematik der wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge (WKB) befasst und das Ausbauprogramm 2017 bis 2019 beschlossen. Die Bescheide über die endgültigen Ausbaubeiträge für die Jahre 2017 und 2018 sind ergangen; die Beiträge für das Jahr 2019 sind noch zu erheben.

Da die Straßenausbaumaßnahmen im Abrechnungszeitraum 2017 bis 2019 beendet sind und die entsprechenden Schlussrechnungen vorliegen, kann dieser Abrechnungszeitraum auch abgerechnet werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig die Abrechnung des Ausbauprogramms 2017 bis 2019 einhergehend mit der Erhebung der endgültigen Beiträge 2019.

b.) Künftige Ausbaumaßnahmen - Beratung und Beschlussfassung

Sachdarstellung

Die Ortsgemeinde Wöllstein hat seit Einführung der WKB kontinuierlich Straßenausbaumaßnahmen umgesetzt. Auf der Liste der kurz- bis mittelfristigen Planung steht noch der Ausbau des 2. Teilabschnitts Villastraße und Ostdeutsche Straße aus, welche aufgrund der Erschließung des Neubaugebietes „Am Hinkelstein“ zurückgestellt wurden. Auch ein Ausbau der Ernst-Ludwig-Straße wurde in der Diskussion als zunächst nicht notwendig erachtet. Ebenso wird seitens der Verwaltung im Moment kein Handlungsbedarf für einen Ausbau der Great-Barford-Straße gesehen.

Somit würden für 2020 keine Straßenausbaumaßnahmen stattfinden und somit auch keine weitere Beitragserhebung erfolgen.

Sofern zukünftig Straßenausbaumaßnahmen vorgesehen sind, ist ein Ingenieurbüro mit der Planung und Kostenermittlung zu beauftragen. Der Ortsgemeinderat hat anschließend auf dieser Grundlage das folgende Ausbauprogramm und die Beitragserhebung zu beschließen.“

Ortsbürgermeister Brüchert führte aus, dass bezüglich der WKB eine Satzungsänderung dahingehend vorgenommen werden könnte, dass Maßnahmen nicht mehr in 3-Jahres-Abschnitten, sondern in 1-Jahres-Abschnitten vorgenommen werden. Dadurch könnte man flexibler reagieren. Er dankte seiner Vorgängerin Lucia Müller für die Abarbeitung der Maßnahmen in den vergangenen Jahren.

Als mögliche nächste Maßnahme sieht er die Umgestaltung der Baumscheiben in der Bahnhofstraße, um die schönen alten Linden zu erhalten. Hier könnte auch die Verkehrsführung und die künftige Entwicklung der Straße mit einfließen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Wöllstein beschloss, für das Jahr 2020 kein Straßenausbauprogramm durchzuführen. Sobald Handlungsbedarf für ein neues Ausbauprogramm gesehen wird, wird der Ortsgemeinderat Wöllstein ein neues Ausbauprogramm beschließen.

Ortsbürgermeister Brüchert dankte Herrn Emrich für die Vorarbeit und die übersichtliche Darstellung.

TOP 4

Neubau einer Kindertagesstätte; Beratung und Beschlussfassung

Sachdarstellung:

Durch die Kindertagesstättenbedarfsplanung wurde der Ortsgemeinde Wöllstein ein weiterer Bedarf an Kita-Plätzen bescheinigt. Als Übergangslösung hatte der Ortsgemeinderat die Schaffung von zwei Gruppen als „Containergruppen“, angeschlossen an die Kita Rasselbande, beschlossen. Die Kreisverwaltung hatte zuletzt im April 2020 der Ortsgemeinde Wöllstein noch einmal den Bedarf von fünf zusätzlichen Kita-Gruppen, mit der Erweiterungsoption für eine sechste Gruppe, bestätigt. Wobei die beiden „Containergruppen“ hier bereits eingerechnet sind.

Der Ortsgemeinderat Wöllstein hat in seiner Sitzung vom 22.03.2018 die Notwendigkeit zum Neubau einer Kindertagesstätte anerkannt und in seiner Sitzung vom 09.10.2018 hat der Ortsgemeinderat Wöllstein beschlossen, die neue Kindertagesstätte in der im B-Plan „Am Hinkelstein“ ausgewiesenen Gemeinbedarfsfläche zu errichten.

Zur Beauftragung eines Architekten mit der Planung des Neubaus einer Kindertagesstätte ist nach Auskunft durch die Verbandsgemeindeverwaltung eine EU-weite Ausschreibung notwendig. Der Schwellenwert von 221.000€ für die Vergabe von Planungsleistungen würde bei der Planung einer fünf- bis sechs-gruppigen Kindertagesstätte überschritten werden. Um eine solche Ausschreibung rechtssicher zu gestalten und zeitnah umsetzen zu können, ist die Begleitung durch einen Projektsteuerer sinnvoll. Dieser würde die EU-weite Ausschreibung vorbereiten und das Vergabeverfahren begleiten. Positive Erfahrungen zu diesem Verfahren gibt es bereits bei der Sanierung des VG-Rathauses in Wöllstein.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Wöllstein beschloss den Neubau einer fünf- bis sechs-gruppigen Kindertagesstätte auf der im B-Plan „Am Hinkelstein“ ausgewiesenen Gemeinbedarfsfläche und beauftragte die Verwaltung, Angebote für einen Projektsteuerer zur Durchführung der Ausschreibung und Vergabe einzuholen.

TOP 5

Sanierung Rathaus; Auswahl und Vergabe der Schließanlage;

Beratung und Beschlussfassung

Dem Ortsgemeinderat lag in der letzten Sitzung ein Angebot zum Einbau einer Schließanlage im „Alten Rathaus“ Wöllstein in der Ernst-Ludwig-Straße vor. Das Angebot beinhaltete drei verschiedene Varianten von Schließanlagen.

- Mechanische Schließanlage
- Elektronische Schließanlage (Offline)
- Elektronische Schließanlage (Online)

Die Diskussion im Ortsgemeinderat hat zu keinem abschließenden Ergebnis, was die Variante der Schließanlage betrifft, geführt. Der Ortsgemeinderat hat die Verwaltung beauftragt, ein weiteres Angebot bei einer in Wöllstein ansässigen Firma einzuholen.

Die betreffende Firma wurde für ein vergleichbares Angebot angefragt. Heute fand der Vor-Ort-Termin statt, ein Angebot wird erstellt. Der Inhaber empfiehlt für die Bedürfnisse der Gemeinde das elektronische System in der Online-Variante mit den entsprechenden Transpondern. Die Verwaltung sieht vor, zunächst das Rathaus und später auch das Haus der Begegnung und das Gemeindezentrum mit einer solchen Schließanlage auszustatten, die Schließanlagen sind kompatibel, der Zugang zu mehreren Häusern kann mit einem Transponder geregelt werden.

Beschluss:

Das Rathaus soll eine elektronische Schließanlage mit Online-Funktion erhalten. Wenn beide Angebote vorliegen, wird der Gemeinderat in der nächsten Sitzung über die Auftragsvergabe entscheiden.

TOP 6

Friedhofsangelegenheiten; jeweils Beratung und Beschlussfassung

Ortsbürgermeister Brüchert erteilte dem Beigeordneten Schopf das Wort, in dessen Geschäftsbereich der Friedhof liegt. Dieser berichtete, dass sich der Bau-, Liegenschafts- und Verkehrsausschuss in seiner Sitzung vom 5. März 2020 diese Angelegenheiten vorberaten hat.

a) Festlegung des Formates für die neuen Erdurnengräber

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss, für die neuen Erdurnengräber im Bereich 2 C das Maß 85 x 85 cm zu wählen

b) Aufstellung weiterer Urnenstelen

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss, durch die hauptamtliche Verwaltung zu beauftragen, Angebote für zwei weitere Urnenstelen einzuholen.

c) Verlängerung Grabstelle 4/A/1/5

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss, das Nutzungsrecht für die Grabstelle 4/A/1/5 zu verlängern.

d) Ausweisung von neuen Urnenwahlgräbern für 2 Urnen

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss, auf dem Friedhof im Bereich 2 C, Reihen 8 und 9 Erdurnengräber für 2 Urnen mit dem Format 85 x 85 cm auszuweisen.

e) Räumung von Grabstellen durch die Ortsgemeinde Wöllstein

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Wöllstein beschloss, dass ab dem Monat August 2020 die von der Friedhofsverwaltung im Nachrichtenblatt 06/2020 zur Räumung ausgeschriebenen 18 Grabstellen auf Kosten der Nutzungsberechtigten durch die Ortsgemeinde Wöllstein geräumt

werden, sofern sie bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht durch die Nutzungsberechtigten geräumt worden sind. Dazu sollen Angebote bei einschlägigen Fachfirmen eingeholt werden.

TOP 7

Mitteilungen und Anfragen

Ortsbürgermeister Brüchert teilte mit, dass die Bäume im Ortsbereich große Sorgen machen. Einige weisen Trocken- und Pilzschäden aus. Als erste kurzfristige Gegenmaßnahme hat die Gemeinde Wassersäcke angeschafft, um gleichmäßiger bewässern zu können.

Dringender Handlungsbedarf besteht z.B. bei einem Baum in der Kindertagesstätte „Spielwiese“, hier muss die Baumscheibe erweitert und einige Äste müssen entfernt werden.

Die Verbandsgemeinde ist auch in anderen Gemeinden damit befasst, alle Bäume in besonderen Bereichen in einem Baumkataster aufzunehmen. Die Bäume werden dann kartiert und nummeriert werden. In Wöllstein sollen zunächst die Bäume in der Ortslage erfasst werden, die Bäume am Appelbach dann schrittweise auch.

Auch im Bereich Mühlenstraße und Klausengarten sowie entlang des Tälchens müssen die Bäume überprüft werden, um zur Erhaltung der Verkehrssicherheit im Herbst Maßnahmen durchführen zu können. Die Kosten für die Begutachtung liegen im unteren vierstelligen Bereich.

Beigeordnete Selzer ergänzte, dass sie mit der Verwaltung und einer Fachkraft die Bäume im Ort in Augenschein genommen habe. Es wurden an mehreren Stellen kranke oder schon kaputte Bäume festgestellt. In der Wallertheimer Straße sind inzwischen alle Mehlbeeren verpilzt, es müssen Ersatzpflanzungen vorgenommen werden. Angedacht ist, verschiedene Baumarten zu pflanzen, damit eine Ansteckung in einer Sorte ausgeschlossen werden kann. Die alten Linden in der Bahnhofstraße müssen überprüft werden, um den Zustand festzustellen. Hier könnten Ultraschallmessungen zum Einsatz kommen.

Anfragen:

Ein Ratsmitglied fragte an, ob die Gemeinde Informationen bezüglich der Buslinie Alzey-Bad Kreuznach hat. Gerüchte besagen, das ORN Verträge gekündigt hat. Ortsbürgermeister Brüchert erklärte, ihm sei diesbezüglich noch nichts bekannt.

Ein Ratsmitglied fragte nach dem W-LAN im Gemeindezentrum. Hier ist es so, dass das Telekom-Signal nur schwach ankommt, die EDV-Abteilung der Verbandsgemeinde hat sich dem Problem angenommen. Man hat inzwischen bei einem anderen Anbieter in Erfahrung gebracht, dass hier ein Breitbandanschluss möglich wäre.

Weitere Mitteilungen und Anfragen lagen nicht vor, daher schloss Ortsbürgermeister Brüchert den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.55 Uhr und verabschiedete die Zuschauer.